

tretenden Vorderecken. Kopf etwas schmaler als das Halsschild. Seitenränder von Halsschild und Flügeldecken nur schwach gebogen.

Typus: *Hemipolemon planicollis* nov. spec.

Micropolemon tiro Wasm. wurde von P. Kohl ursprünglich (1902) in einem Zuge von *Anomma Wilverthi* Em. entdeckt. 1909—1910 fand er ihn ebendort (bei Stanleyville) bei *Anomma Wilverthi* mehrmals wieder, aber auch bei *Anomma Burmeisteri rubella* Sav. Die letzteren Exemplare sind meist etwas heller gefärbt als die bei *Wilverthi* lebenden. Die Färbung variiert von rotbraun oder pechbraun mit schwarzem Kopf und Flügeldecken bis gelbbraun mit etwas dunklerem Kopf und Flügeldecken. Halsschild und Flügeldecken sind meist matt, manchmal schwach glänzend. Größe 2,5—2,8 mm.

M. (*Anapolemon*) *cornutus* nov. spec.

Rötlich gelbbraun, mit schwarzem Kopf und Flügeldecken. Vorderkörper glänzend, äußerst fein gestrichelt, Hinterleib matt, dicht und fein punktiert. An den Fühlern ist das 2. Glied quer, das 3. und 10. ein wenig länger als breit, das 11. viel länger als breit, so lang wie die zwei vorhergehenden zusammen; die übrigen Glieder sind so lang wie breit. Der Kopf ist so lang wie das Halsschild, rundlich viereckig, rings um die flache, glatte Stirn mit konzentrischen, äußerst feinen Kreislinien. Halsschild wie in der Gattungsdiagnose angegeben; fast doppelt so breit wie lang, mit parallelen Seiten und konvexem Hinterrand. Flügeldecken flach, um die Hälfte breiter als lang, etwas länger als das Halsschild, der Hinterrand mäßig tief ausgeschnitten. Hinterleib an der Basis etwas schmaler als die Flügeldecken, schlank und flach, ziemlich breit und tief gerandet, mit 7 freien Segmenten, von denen die beiden letzten die längsten und unter sich gleich lang sind. Behaarung des Hinterleibes fein, gelb, außerdem mit Reihen längerer gelber Borsten an den Seiten und den Segmenträndern; Hinterleibsspitze mit einem starken schwarzen Borstenkranze. 2,8 mm.

Ein Exemplar wurde von Geo Schwab in einem Zuge von *Anomma Sjöstedi* Em. bei Groß-Batanga in Kamerun 21. 6. 1912 gefangen.

M. (*Hemipolemon*) *planicollis* nov. spec.

Gelbbraun, mit braunem Kopf und Flügeldecken¹⁾, sehr dicht und fein lederartig punktiert, fast matt, der Hinterleib etwas längs-rissig punktiert. Fühler und Beine gelbbraun. An den Fühlern ist das 1. Glied so lang wie breit, das 2. quer, das 3. nicht merklich länger

¹⁾ Die dunkler gefärbte var. *Schwabi* siehe unten.